

Stuthof ist Top-Adresse für Reiter

Stuthof ist schon an sich ein Synonym für Pferde und Reiter. Jetzt darf sich der dortige Stall sogar mit einem interessanten Titel schmücken.

Von ACHIM TREDER

Stuthof. Dass der „Reitstall Stuthof“ für einheimische Pferdenaren wie für Ostseerurlauber, die gern mal einen Ausritt wagen wollen, gleichermaßen ein echter Geheimtipp ist, bekam der Betrieb jetzt sogar schriftlich. Im Wettbewerb um die „Aktivste Reitregion Mecklenburg-Vorpommerns“ belegte der Reiterhof den zweiten Platz. Der Verein Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern hatte 14 Reitregionen, die sich um diesen Titel bewarben, etwas genauer unter die Lupe genommen.

„Bewerben konnte sich, wer mindestens zehn Kilometer als Reit- und Fahrwegstrecke vorweisen kann und mindestens einen Partner hat, mit dem er kooperiert“, erklärt Claudia Krempien (28) die Kategorie der Reithöfe, auf die der Wettbewerb zielte. Als Kooperationspartner wurden beispielsweise Rast- und Gasthöfe anerkannt, die Reiter und Pferd eine angenehme Pause bieten. Auch benachbarte andere Reitställe können Partner sein oder auch die Forst, die für die Bereitstellung von Reitwegen Verständnis aufbringt.

„Ich denke mal, den zweiten Platz haben wir belegt, weil bei uns eine ganze Menge von dem zusammenkommt“, mutmaßt Diana Wollenberg. Die junge Frau managt mit ihren 24 Jahren einen Großteil der Aufgaben des Stalls in Stuthof.

Für Feriengäste aus Markgrafenheide und Graal-Müritz ist Stuthof aus mehrerlei Gründen die Top-Adresse. Ganzjährig ist es von dem kleinen Stadtdorf in der Nähe des Schnatermanns aus möglich, mit dem Pferd an die Ostsee zu reiten. „Bei zügigem Ritt erreichen wir in einer Stunde den Strand beim Stolper Ort“, sagt die Pferdewirtin und Reitlehrerin. Claudia Krempien unterstreicht die große Herausforderung, die der Reitstall gemeinsam mit dem Rostocker Stadtforstamt angenommen und gemeistert hat. „Da das angrenzende Landschaftsschutzgebiet gleichermaßen von Wanderern, Radfahrern und Reitern genutzt wird, müssen diese Interessen erst einmal in Einklang gebracht werden.“ Das



Stephanie Vorbau (r.) aus Mönchhagen und Chirine Herkommer aus Rövershagen (beide 15) verbringen ihre Freizeit oft auf dem Reiterhof. Fotos (3): Achim Tredner



Das alte Stallgebäude des Reitstalls bestimmt maßgeblich das Dorfbild von Stuthof. Das heutige Pferdeunternehmen ging aus einer LPG hervor.

sei vorbildlich gelungen. Insgesamt in unmittelbarer Ostseelage 67 Kilometer, beispielgebend ausgemerkte Reit- und Fahrwege zur Verfügung.

Auf den ersten Blick zeigt sich dem Durchreisenden, der Stuthof passiert, eine eher bescheidene Anlage. Diana Wollenberg räumt ein,

dass der Hof eher bäuerlich bescheiden ist. Dafür punktet diese Adresse durch eine harmonische Mannschaft, die Gästen ihre Wünsche von den Lippen abliest. Zwölf Gastpferde sind in der Pferdepension eingestellt. Die Kapazität reiche aber für noch viel mehr. Zu Hause ist in Stuthof auch ein Reit- und Fahrverein.



Mit nur 24 Jahren managt die fröhliche Diana Wollenberg einen Großteil der Arbeit des Stuthofer Reitstalls.

Und ein Dutzend junger Leute nimmt hier regelmäßig Reitstunden. Geplant sei der Neubau eines Laufstalles, in dem die Pferde noch freundlicher und naturgerechter gehalten werden können.

Kontakt: Reitstall Stuthof: ☎ 0174 / 8 86 63 09; Ausritte nach vorheriger Absprache – begleitete Stunde 15 Euro.

INFO

Pferde-Urlaub

Pferdeurlaub gewinnt in Mecklenburg-Vorpommern an Popularität. Besonders hoch steht bei vielen Urlaubern das Reiten durch Küstenwälder in Strandnähe im Kurs. Pferdehöfe in Ostseelage mit Ferienunterkünften auf dem Reiterhof oder in unmittelbarer Nachbarschaft gibt es im Großraum Rostock unter anderem in Stuthof (Nordosten Rostocks), Klockenhagen und Hirschburg (Nahe Graal-Müritz; nordöstlich Rostocks), Diedrichshagen (Westlich Warnemündes), Kühlungsborn, Klein Bollenhagen und Steffenshagen (alle Landkreis Bad Döberan, westlich Rostocks). Darüber hinaus bieten Besitzer einzelner Pferde ebenfalls Zimmer und Reitmöglichkeiten an. Nähere Informationen dazu beim Verein Landurlaub: ☎ 038208 / 136 47.

OSTSEEBAD
WARNEMÜNDE

OSTSEE-ZEITUNG
Mühlenstraße 35/36, 18119 Warnemünde
☎ 54 86 875 oder 365 410, Fax: 365 205
Leserservice: 01 802 - 381 365

Stammtisch ruft Bücherwürmer

Warnemünde. Der 183. Hafenstammtisch bittet heute Abend um 19 Uhr im Baltic Point zur „Les- und Musikstunde“. Zusammen mit dem Verlag Redieck und Schade wird das Thema „Literatur aus Mecklenburg-Vorpommern“ erörtert. Stammtisch-Moderator Horst Marx wird mit dem Leiter des Hanse Sail Büros, Holger Bellgardt, mit einer Nachlese zur 18. Hanse Sail den Abend beginnen und dabei auch eine Vorschau auf die Sail 2009 wagen. Anschließend sind zu Gast am Stammtisch Matthias Redieck und Achim Schade vom 1992 gegründeten, gleichnamigen Rostocker Verlag. Gerhard Lau und Ronald Piechulek plaudern über sich, ihre Bücher sowie Rostock und Warnemünde und lesen vielleicht ein paar Zeilen vor. Einige handverlesene, im Verlag und im Hanse-Sail-Büro erschienene Titel oder auch der Hanse-Sail-Kalender 2009 können am Abend erworben werden. Der Eintritt ist frei. Bereits ab 18.30 Uhr eröffnen „De Klaashahns“ den Abend.

Investor hilft bei neuem Ballplatz

Warnemünde. 2009 wird die Ballspielanlage im Warnemünder Kurpark erneuert. Das verspricht kürzlich Grünamtsleiter Stefan Neubauer in einer Veranstaltung. Maßgeblich zur Finanzierung trägt neben der Stadt auch der Investor der Kurparkresidenz bei.

Museumsverein sagt Danke

Warnemünde. Eine Dankeschönfeier bereitet der Warnemünder Museumsverein für Ende September vor. Freunde und Förderer sollen dabei aufs Jubiläumsjahr anstoßen.

Jazz-Ball mit Experimenten



Mit seinem ganz besonderen Strich setzt sich der renommierte Grafiker Feliks Büttner für das Jazz-Hauptereignis Mecklenburg-Vorpommerns 2008 ein.

Warnemünde. Ob Big-Band-Sound der Jazz-Ikone Andreas Pasternack und seine 21 Mitstreiter oder Nachwuchs-Klänge der Rostocker Band „Superphone“ – Liebhaber satter Jazzmusik können sich auf den ultimativen Höhepunkt des Jahres freuen. Zum 8. Mal lädt der Jazzclub Rostock am 11. Oktober zum Jazz-Band-Ball des Landes Mecklenburg-Vorpommern in das Warnemünder Hotel Neptun ein.

Andreas Martens, Vorstandsvorsitzender des Jazzclubs und einer der Organisatoren des Balls, verspricht nicht nur einen Abend mit tanzbarer Jazz-Musik, sondern auch einen absoluten Höhepunkt in der Rostocker Ballsaison. Drei sehr unterschiedliche Bands werden dazu einen wichtigen Beitrag leisten.

Zugpferd ist wieder die Pasternack-Big-Band, deren gestandene Jazzprofis mit sehr viel Lust am Experimentieren durch den Abend führen und für gute Stimmung sorgen.

Die Nachwuchsband mit Namen „Superphone“, bestehend aus fünf ganz außergewöhnlichen Musikern mit einem ebenso vielseitigen Programm, bringt Jazz-Standards wie Klassiker à la Frank Sinatra oder Roger Cicero mit. Weiter dabei ist die Gruppe „Fourty Fingers“ aus Schwerin. Der Stargast des Abends aber ist die dänische Jazzsängerin Maleine Mortensen. Eine in der internationalen Jazz-Szene äußerst gefragte und vielbeschäftigte junge Dame aus Kopenhagen.

Karten zu 80 Euro im Pressezentrum und im Hotel Neptun.

Nach Fähr-Reparatur bleiben Fragen

Warnemünde. Die in der vergangenen Woche havarierte Stromfähre „Warnow“, die gemeinsam mit der Fähre „Breitling“ zwischen Hohe Düne und Warnemünde pendelt, ist schneller repariert worden, als das Betreiberunternehmen, die „Weiße Flotte“, zunächst vermutet und angekündigt hatte. Ein Experte, der vom Herstellerunternehmen in der Nähe des Bodensees angefordert wurde, tauschte zwei Module der Steuerung aus. Bereits am Wochenende konnte das Schiff den Fährbetrieb wieder mit absichern.

Warum die gesamte Steuerungsanlage, die aus zwei von-

einander getrennten Systemen und einer zusätzlichen Notsteuerung besteht, ausfallen konnte, bleibt indes ungeklärt. Knut Schäfer, Marketing-Chef der Weißen Flotte, wollte sich dazu nicht weiter äußern. „Seien Sie bitte versichert, dass wir alles unternehmen, damit so etwas wie in der vergangenen Woche nicht noch einmal passiert“, sagte er knapp zu diesem Problem.

Drei Personen wurden leicht verletzt, als die Fähre nach plötzlichem Versagen der Steuerung auf den Fährleger prallte. Sachschaden entstand zudem an Fahr- und Motorträgern. A.T.

Gospelchor macht Station

Warnemünde. Der Gospelchor Varel (Nähe von Wilhelmshaven) gastiert am 3. Oktober (ab 17 Uhr) in der Warnemünder Kirche. Drei Tage lang werden die 40 Sänger und Sängerinnen eine Ostsee-Tournee veranstalten. Vor gut zehn Jahren war der Chor schon einmal auf dieser Route unterwegs. Warnemünde war damals allerdings noch nicht dabei. Der Gospelchor Varel besteht seit 23 Jahren und hat viele Konzerte in ganz Deutschland gegeben. Er sang in Görlitz, in Neustrelitz, in Gars am Inn, in Ha-

meln, in Hamburg, in Hannover, in Remscheid und natürlich in vielen Kirchen der näheren Umgebung. Außerdem sang der Chor auf allen evangelischen Kirchentagen der letzten 20 Jahre.

Einen der Höhepunkte seines Chorlebens erlebte der Chor auf einer 2-wöchigen USA-Tour mit Konzerten in Memphis/Tennessee und in Birmingham in Alabama.

Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Buchhandlung Krakow, Am Kirchplatz. (Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro).

ANZEIGE

MARKENSTORE BY DESSOUS UND LINGERIE
Rostock · Lange Straße 5

CALIDA-Kennenlernwochen

Für die besonderen Momente im Leben und um sich selbst zu verwöhnen, trägt Frau gern schöne Dessous. Dabei stellt die Trägerin nicht nur an die Optik hohe Ansprüche, sondern auch an den Halt. Verführerisch sollen sie sein und passgenau. Hannelore Brusch, Inhaberin von Dessous & Lingerie in der Langen Straße 35 weiß, was Frauen sich in dieser Hinsicht wünschen. Seit nunmehr 16 Jahren kümmert sich die Rostockerin um das reizvolle „Darunter“ ihrer Kundinnen und berät natürlich auch gern Herren, die Frau

oder Freundin mit Marken-Dessous erfreuen möchten. „Dabei ist mir aufgefallen, dass sehr häufig nach Artikeln der Marke CALIDA gefragt wird. Da habe ich eigentlich nicht

ren und Kinder. Die Beliebtheit der Produkte, bei einer breiten Bevölkerungsschicht, basiert auf ausgezeichnetem Tragekomfort, hervorragender Passform sowie qualitativ hochwertigen Materialien und Verarbeitung - und dies zu absolut konkurrenzfähigen Preisen. Die aktuelle Angebotspalette reicht von jungen, sportiven Modellen bis hin zu eleganter und modisch akzentuierter Tag- und Nachtwäsche. Wussten Sie eigentlich, dass 70 Prozent der Frauen die verkehrte BH-Größe tragen? Antje Schmedemann berät und vermisst Sie gern im Shop in der Langen Straße 5 und stellt Ihnen Ihren persönlichen Wohlfühl-Pass aus. Somit haben Sie in Zukunft gegebenenfalls Ihre richtige Größe immer parat. Vom 15. bis 27. September 2008 können Kundinnen diesen Service gern bei einem Schweizer Weißwein und Käsehäppchen auf Kosten des Hauses in Anspruch nehmen und sich auf eine kleine Überraschung freuen. Der Calida-Triumph-Shop ist montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Von Oktober bis April verlängerte Öffnungszeiten. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr.

MARKENSTORE Triumph CALIDA BODYWEAR